

# Der Entwurf des Demokratiefördergesetzes – Chancen und Herausforderungen für die Politische Bildung

Fragen an *Alexander Wohnig* und *Andrea Szukala*

*Im Dezember 2022 ist ein konkreter Entwurf zum Demokratiefördergesetz von der Bundesregierung veröffentlicht worden. Seitdem wird die vorliegende Ausgestaltung vonseiten der Politischen Bildung kontrovers diskutiert. Wir führen ein Interview mit den Vorsitzenden der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung (DVPB) Professorin Andrea Szukala (Universität Augsburg) und Juniorprofessor Alexander Wohnig (Universität Siegen) über diesen Gesetzesentwurf und die Chancen, Risiken und Herausforderungen, die damit für die Politische Bildung verbunden sind.*

*GWP: Liebe Professorin Szukala, lieber Professor Wohnig, wie nehmen Sie den aktuellen Diskurs um den Gesetzesentwurf des Demokratiefördergesetzes wahr?*

Was uns sorgt, ist eine grundlegende Politisierung des Feldes. Diese sehen wir auch als die eigentliche Ursache der Verzögerungen des Prozesses um das Demokratiefördergesetz. Zuletzt finden sich auch Kulturkrieg-Narrative in den Medien wieder, wenn es um die politische Bildung geht. Wir hoffen inständig und arbeiten dafür, dass sich die Situation an der Stelle etwas beruhigt und der Konsens der Demokrat:innen, dass es eine starke politische Bildung in der Bundesrepublik Deutschland geben muss, wieder stärker in den Blick genommen wird. Ansonsten verfügt ja das Feld selbst über eigene Methoden und Prinzipien, die seit Langem diskutiert werden.

*GWP: Wie hätte der Prozess besser gestaltet werden können?*

Es wäre für den gesamten Prozess hilfreich (gewesen), wenn die Profession der politischen Bildung und die aus ihr heraus erarbeiteten Standards frühzeitig gehört und in



**Prof. Dr. Alexander Wohnig**

Juniorprofessor für Didaktik der Sozialwissenschaften an der Universität Siegen, Erster Vorsitzender der DVPB



**Professorin Dr. Andrea Szukala**

Professorin für Politische Bildung und Didaktik der Sozialwissenschaften an der Universität Augsburg, Stv. Vorsitzende der DVPB.